

**Protokoll
der
Ordentlichen Generalversammlung des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes
am Freitag, 03. Juli 2026 Gasthof Seimayr, Linz, Steinackerweg 8**

1) Begrüßung und Eröffnung

Gf. Präsident Ernst Promberger eröffnet die GV um **16:07** und begrüßt alle Anwesenden, allen voran den Präsidenten des Österreichischen Tischtennisverbandes Hubert Dobrounig. Hubert Dobrounig richtet ebenfalls Grußworte an die Anwesenden und überreicht OÖTTV Ehrenpräsident Manfred Müllner die Urkunde für die Bestellung zum Ehrenpräsidenten des ÖTTV. Gf. Präsident Ernst Promberger übergibt das Wort an Präsident Friedinger, der die Anwesenden ebenfalls begrüßt.

2) Totengedenken

Friedinger führt das Totengedenken an alle im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Spieler, Funktionäre und Freunde durch. Insbesondere werden Andreas Schimetta und Herbert Schäfer erwähnt, die mit einem Nachruf durch Friedinger bedacht werden.

3) Siegerehrung UNIQA Herren Cup und Meistercup

Promberger führt die Siegerehrung der 3 Uniq Cup-Bewerbe durch. Die Pokale werden von Promberger, Dobrounig und Friedinger an die anwesenden Vereinsvertreter überreicht. Christian Raninger führt die Siegerehrung für den vom TTV Linz- Auhof ausgetragenen Meistercup durch.

4) Ermittlung der Stimmberechtigten

Ermittlung erfolgt durch Robert Berger :

Anzahl der Stimmen: 54 ; einfache Mehrheit: 28; zweidrittel Mehrheit: 36

5) Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 18.06.2025

Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt**.

6) Berichte der Vorstandsmitglieder

Friedinger trägt seinen Bericht vor:

Die korrekte und sehr gewissenhafte Finanzgebarung von Anton Aistleitner wird gelobt. Es gibt mit Robert Berger einen neuen Sekretär im Landesverband . „Sein Vorgänger Markus Promberger ist entschuldigt, trotzdem möchte Friedinger ihm für seine gewissenhafte Arbeit als Verbandssekretär danken“.

Friedinger berichtet über die Aktivitäten des Verbands, die Förderung der Nachwuchs- und Trainerarbeit, sowie die sportlichen Erfolge oberösterreichischer Vereine und Athleten. Er bedankt sich bei den Fördergebern, Vereinen und Funktionären für die Zusammenarbeit.

Durch 174 Vereine mit über 4500 aktiven Spielern verfügt der OÖ-Landesverband über eine große Breite, wodurch man in die Spitze gehen kann.

Es wurden im heurigen Jahr wieder beide Bundesligatitel nach Oberösterreich geholt (Herren: SPG Felbermayr Wels; Damen: Linz AG Froschberg), Friedinger gratuliert herzlich dazu.

Friedinger nimmt zu den zuletzt veröffentlichten Medienberichten Stellung und hält fest, dass die Vorwürfe aus seiner Sicht nicht den Tatsachen entsprechen.

Abschließend dankt Friedinger allen im Vorstand und im Nachwuchsbereich und übergibt den traditionellen Blumenstrauß an Vizepräsidentin Christa Wellinger.

Gerlinde Koller, Ernst Promberger und Klaus Hofer verweisen auf Ihre schriftlichen Berichte

Ebenfalls gibt es einen schriftlichen Bericht von Erwin Scheucher (auch Entschuldigt) .

Ergänzend hebt **Promberger** zudem das neue Büro in Leonding hervor und dankt allen bei der Übersiedlung helfenden Personen. Abschließend spricht er die Bitte an alle Vereine aus, nichts mehr per Post zu übermitteln – selbst eingeschriebene Briefe kommen teilweise nicht mehr an. Unterlagen sollen stattdessen eingescannt und per Mail geschickt werden, die Zustellung per Post funktioniert leider nicht mehr verlässlich.

Fritz Schneeberger vom BBRZ Linz meldet sich mit der Bitte, einen **Bericht über den Behindertensport** zu machen. Promberger ersucht um einen schriftlichen Bericht vorab für das nächste Mal. Schneeberger berichtet über die Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung in Klagenfurt und bedankt sich für die Unterstützung und Betreuung der Sportler.

Anton Aistleitner trägt bereits zum 29.Mal den Finanzbericht vor.

Ausgaben 2025 gesamt: € 248.810,68

Einnahmen 2025 gesamt: € 245.216,13

Abgang 2025: 3.594,55 €. Der Abgang ist durch **Rücklagen** gedeckt.

Aistleitner bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und verweist auf den hohen administrativen Aufwand der Finanzverwaltung.

7) Bericht der Rechnungsprüfer

Johann Hametner berichtet, dass am 20.04.2026 ab 10:00 die Finanzgebarung auf Richtigkeit und statutenmäßige Verwendung durch die Rechnungsprüfer Wilhelm Resch, Kurt Happ und Johann Hametner stichprobenartig geprüft wurde. Dabei wurden **keine Unregelmäßigkeiten** festgestellt.

8) Beschlussfassung über die Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes

von **Hametner** wird der Antrag auf Entlastung gestellt. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

9) Beschlussfassung über Anträge

Promberger trägt die **OÖTTV Vorstandsanträge 1 bis 3** vor:

Antrag 1

Satzungsänderung OÖHB Abschnitt A I, §1

(2) Der Verband hat seinen Sitz in **Leonding** und erstreckt seine Tätigkeit ...

Keine Wortmeldungen - die Satzungsänderung betreffend Adressänderung des Verbandes wird **einstimmig angenommen**

Antrag 2

Änderung OÖHB Abschnitt E II

1. VERBANDSANSCHRIFT:

Oberösterreichischer Tischtennisverband

4060 Leonding, Kornstraße 7a

Telefonnummer 0732 601460 20

Keine Wortmeldungen - die Änderung Verbandsadresse im OÖHB wird **einstimmig angenommen**

Antrag 3

OÖHB Abschnitt E II

3. ANSCHRIFT TT-AKTUELL wird gestrichen.

Keine Wortmeldungen, TT Aktuell gibt es nicht mehr, der Antrag wird **einstimmig angenommen**

Zu **Antrag 4 und Antrag 5** berichtet **Christa Wellinger**: Philipp Aistleitner hat einen Meinungsaustausch mit den Vereinen einberufen und da kam es zu Änderungswünschen; auf Grund dessen wurden diese beiden Anträge gestellt.

Antrag 4

OÖHB, C / IV (DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN, AUF- UND ABSTIEGSREGELUNG) / A / 2. OÖ. Mannschaftsmeisterschaft:

Für das Spielsystem in der DONIC/GO SPORTS OÖ. Liga und in den beiden Landesligen gilt Folgendes:

Die Aufstellung der Mannschaften erfolgt in der Reihenfolge, die sich aus der für den Verein gültigen Spielerreihung vor Beginn des Durchgangs (Herbst bzw. Frühjahr) ergibt. D.h. der bestgereichte Spieler spielt auf A bzw. 1, der zweitgereichte auf B bzw. 2, der drittgereichte auf C bzw. 3, der viertgereichte auf D bzw. 4. Bei Antreten zu dritt ist D bzw. 4 als w.o. einzutragen, bei Antreten zu zweit auch C bzw. 3.

Der bestgereichte Spieler muss im ersten Doppel spielen. Bei unkomplettem Antreten muss das erste Doppel gespielt werden, der bestgereichte Spieler muss in diesem Fall nicht zwingend antreten.

Lt. **Wellinger** müssen die Vereine das selbst kontrollieren, die Aufstellung kann nicht automatisch geprüft werden. Die Vereine müssen falsche Mannschaftsaufstellungen melden – es besteht die Möglichkeit, dass solch fehlerhafte Aufstellungen erst später bekannt werden und dann rückwirkend strafbeglaubigt werden.

Achtung! Wenn ein Abc-Spieler z. B. durch Rückreihung zum Stichtag der Spielerreihung einen höheren RC-Wert hat und dieser gemeinsam mit dem Positionsspieler in einer Mannschaft spielt, so ist für den Einsatz in diesem Meisterschaftsspiel der höhere RC-Wert stichhaltig.

In der anschließenden Diskussion werden die Auswirkungen auf den Spielbetrieb erörtert.

Abstimmung: die Anzahl der Stimmen ist nach nochmaliger Rückfrage von Promberger bei Berger gleichgeblieben. Für eine einfache Mehrheit werden 28 Stimmen benötigt.

Es wird festgestellt, dass die Stimmenzahl rechnerisch nicht schlüssig ist; daher erfolgt eine neuerliche Abstimmung:

25 Stimmen sind dafür; Gegenstimmen: 19; Stimmenthaltungen: 7

Promberger stellt fest, dass es eine Tatsache ist, dass der Antrag abgelehnt wird, da keine einfache Mehrheit für den Antrag gegeben ist, auch wenn die Gesamtstimmenanzahl wieder nicht stimmen kann.

Peter Hofer entgegnet, dass es vermutlich nicht korrekt ist, wie mit Stimmenthaltungen umgegangen wird.

Nach Klärung der Frage, wie Stimmenthaltungen zu werten sind (werden nicht gezählt), wird der **Antrag mit einfacher Mehrheit angenommen.**

Antrag 5

OÖHB, D / III (SPIELERVERWENDUNG BZW. SPIELEREINSATZ) /

5. Spielereinsatz in Herren Mannschaften 2/3/4 usw.:

Für den Einsatz von Spielern in der Bundesliga gelten in der Mannschaftsmeisterschaft des OÖTTV folgende Einschränkungen ab Meisterschaftsbeginn 2027/28 im Herbst:

- a) Spieler, die in der 1. Herren-Bundesliga/Oberes Playoff zum Einsatz kommen, sind ab dem zweiten Einsatz in der Bundesliga für die OÖMM gesperrt.
- b) Spieler, die in der 1. Herren-Bundesliga/Unteres Playoff zum Einsatz kommen, sind ab dem fünften Einsatz in der Bundesliga für die OÖMM gesperrt.
- c) Spieler, die in der 2. Herren-Bundesliga zum Einsatz kommen, sind ab dem siebten Einsatz in der Bundesliga für die OÖMM gesperrt.

Ausgenommen von diesen Einschränkungen sind NachwuchsspielerInnen bis einschließlich AK U21, die bei den Staatsmeisterschaften spielberechtigt sind.

Wellinger stellt den Antrag vor, in dem es um den Einsatz von Bundesligaspielern in OÖ-Mannschaftsmeisterschaft mit Gültigkeit ab **2027/2028** geht. **Wellinger** stellt klar, dass auch hier gilt, dass die Bestimmung nicht automatisch kontrolliert wird – die Vereine sind für die Kontrolle zuständig.

Es wird diskutiert, ob die Einsätze nach Runde oder Datum gewertet werden. Man einigt sich darauf, dass für die Regelung **ausschließlich das Datum** maßgeblich sein kann.

Friedinger unterbricht kurz und verabschiedet Dobrounig Hubert, da dieser seinen Zug erwischen muss.

Promberger legt fest, dass die Abstimmung mit dem **Zusatz „es gilt nur das Datum“** erfolgt.

Abstimmung über Antrag 5: 19 Stimmen sind dafür; Gegenstimmen: 16;

Stimmenthaltungen: 17

Der Antrag ist mit einer einfachen Mehrheit angenommen.

Antrag 6

OÖHB, D / III (SPIELERVERWENDUNG BZW. SPIELEREINSATZ) /

10. Falsch- oder Doppelverwendung

Männliche Nachwuchsspieler mit Sekundäreinsätzen gemäß §43b ÖTTV-Regulativ in der Bundesliga dürfen rundengleich in der 2. Herren-Bundesliga und in der OÖMM spielen (ab Meisterschaftsbeginn 2026/27).

Wellinger: Dieser Antrag ist eine Anpassung an das österreichische Regulativ für die oö. Mannschaftsmeisterschaft.

Abstimmung über Antrag 6: 42 Stimmen sind dafür

Der Antrag ist mit einer einfachen Mehrheit angenommen.

Antrag 7

OÖHB, D / III (SPIELERVERWENDUNG BZW. SPIELEREINSATZ) /

7. Gemischte Mannschaften:

Änderung durch diesen Antrag erst gültig ab Sportjahr 2027/28

b) Spielerinnen der Superliga - außer inländischen Spielerinnen bis einschließlich Juniorenalter ... eingesetzt werden. ~~Spelerinnen die in der Weltrangliste unter den besten 200 platziert sind, ausgenommen ihr RC liegt unter 2.100 mit einem RC-Wert ab 2.100 oder höher~~ dürfen nicht in Herrenmannschaften *der oö. Mannschaftsmeisterschaft* eingesetzt werden. Als Stichtag gilt ...

Wellinger gibt bekannt, dass diese Änderung ab dem Sportjahr **2027/2028** gültig wäre; es geht um die Beschränkung der Damen in OÖ-Mannschaftsmeisterschaft, die auch in der Damenbundesliga eingesetzt werden; Damen ab RC 2100 in OÖ-Herrenmannschaft nicht mehr spielberechtigt

Wortmeldung Martha Hansen: die Regelung bringt eigentlich nichts; es kommt zu einer Benachteiligung von Frauen und betrifft derzeit eigentlich nur eine einzige Spielerin; im Leistungssport werden viele gute Gegner gebraucht, um das Niveau zu halten. Es wird die Bitte ausgesprochen, das nochmal zu überdenken, da es viele gute Damen in OÖ gibt, die gerne Herrenmeisterschaft spielen. Die Herren sollen die Challenge annehmen.

Wortmeldung Karl Strauß: er muss widersprechen; ein Damenprofi in der Bundesliga und im Nationalteam braucht keine Spielpraxis in der OÖ-Liga; diese Regelung betrifft derzeit keine Damen in diesem Bereich, da die Spielstärke derzeit nicht vorhanden ist bei den Damen. Falls man keine Damenprofis haben möchte, sollte man den RC-Wert senken. Die Einschränkung ist aus seiner Sicht keine Diskriminierung.

Abstimmung über Antrag 7: 14 Stimmen sind dafür; Gegenstimmen: 19;

Stimmenthaltungen: 18 Der Antrag ist abgelehnt.

Vorstellung zukünftiger geplanter Änderungen (siehe Anhang):

Peter Hofer stellt einen von der Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Play-Off Vorschlag für OÖ-Liga und Landesligen vor. Eventuelle Widersprüche mit dem österreichischen Handbuch werden derzeit mit Neuwirth Mathias abgeklärt. Hintergrund war die Fragestellung, warum von der Landesliga niemand in die OÖ-Liga möchte. Die betroffenen Vereine werden eingeladen, sich an der weiteren Ausarbeitung zu beteiligen und sich namentlich beim Verband per Mail melden. Eine allfällige Beschlussfassung könnte frühestens bei der nächsten Generalversammlung erfolgen. Früheste Wirksamkeit -falls beschlossen - ab dem Sportjahr **2028/2029**.

Vereinsanträge:

Für die heutige Generalversammlung wurden keine Vereinsanträge gestellt.

10) Festsetzung von Verbandsgebühren und Verbandsabgaben

Es wird mitgeteilt, dass im Sportausschuss folgendes beschlossen wurde: die Ordnungsstrafen in der OÖ-Liga für unkomplettes Antreten (egal ob ein Spieler oder zwei Spieler fehlen) werden auf € 50 erhöht pro Spiel.

11) Allfälliges

TT-Parkinson: Es werden mehr Trainingsmöglichkeiten in den Vereinen seitens Parkinson Table Tennis Austria gewünscht. **Promberger** appelliert an die örtlichen Vereine Betroffenen eine Trainingsteilnahme zu ermöglichen, da es wissenschaftlich erwiesen ist, dass Parkinson erkrankte durch Tischtennis enorm profitieren können.

Wortmeldung **Fritz Schneeberger** betreffend Umgang mit den wenigen Zuschauern durch Veranstalter in der Bundesliga (im konkreten Fall Linz AG Froschberg; Cupsemifinale / Cupfinale im März 2026; 7 Zuschauer – Verbannung auf die Tribüne). Schneeberger übergibt Fotos vom Spiel und Promberger wird sie an den Bundesligavorsitzenden Huber David übergeben.

Promberger bedankt sich für das Kommen und schließt die Generalversammlung um **18:15**.

Protokollführer: Markus Rieser, TTC Luftenberg

Genehmigt von Gf. Präsident Ernst Promberger